

Kokosnussball

In Buluga und Urruti ist eine Art Freundschaftsspiel bekannt geworden: Der so genannte Kokosnussfußball. Jede Mannschaft hat hierbei 6 Spieler. Für das Spiel braucht man nichts weiter, als eine Kokosnuss und ein 20x20m großes Spielfeld. Die Spieler jeder Mannschaft spielen sich die Kokosnuss immer wieder zu (mit den Füßen) und versuchen dabei der reihe nach alle Gegner abzuschießen, so dass diese nicht mehr spielfähig sind. Die Mannschaft, von der zuletzt noch ein Spieler steht, gewinnt.

Durch diese Art des Sportes werden in Buluga und Urruti manchmal kleine Arten von Streitigkeiten geschlichtet. Bei größeren Streitigkeiten werden dann aber andere Mittel bevorzugt. Es ist jedem Ausländer erlaubt an diesen Spielen teilzunehmen, sofern seine Mannschaft ihn für „gut“ befindet und ihn auch spielen lassen will. Zu sehr seltenen Anlässen werden auch größere Spiele anberaumt. Dazu spielen dann 20 gegen 20 mit 3 Kokosnüssen.

Derjenige, der der entscheidende Spieler im Kokosnussball war, gewinnt in den meisten Fällen ein Preisgeld oder eine Trophäe (meistens die Kokosnuss). Er wird in der nächsten Zeit relativ beliebt sein und fast überall umsonst essen können.

Da jeder an diesem Spiel teilnehmen kann, können auch Abenteurer jeder Art diese Fertigkeit erlernen:

Kokosnussball (Bewegungsfertigkeit) ungelernt +4

Ko61, Gs31 Erfolgswert+8 (+10/+18)

25: KÄM - 50: ZKÄM - 100: ZAU

Kokosnussball+8

+9,+10	10
+11,+12	20
+13,+14	50
+15 bis+17	100
+18	200